

BRICs entwickeln sich heterogen

Ausblick

Brasilien

- Die Wirtschaft verliert deutlich an Schwung. Grund hierfür ist u.a. die hohe Inflation, die die reale Kaufkraft von Firmen und Konsumenten verringert.
- Die Zentralbank dürfte den Leitzins weiter anheben. Auch das dämpft das BIP.

China

- Die deutlichen US-Zollanhebungen werden das Exportwachstum bremsen.
- Das Wirtschaftswachstum wird jedoch von einer expansiven Geld- und Fiskalpolitik gestützt. Zudem plant die Regierung mit strukturellen Reformen, den privaten Konsum nachhaltig zu stützen.

Indien

- Der private Konsum erholt sich. Gestützt wird er von steigenden Realeinkommen.
- Positive Impulse gehen von einer Zunahme der öffentlichen Investitionen aus. Damit einhergehend dürften auch die privaten Investitionen zunehmen.
- Positiv auf die Wirtschaft wirkt sich auch die Lockerung der Geldpolitik aus.

Russland

- Die expansive Fiskalpolitik bleibt der wichtigste Wachstumsmotor der Wirtschaft. Dagegen dämpfen die vergangenen Zinsanhebungen den privaten Konsum und die Investitionen der privaten Wirtschaft.

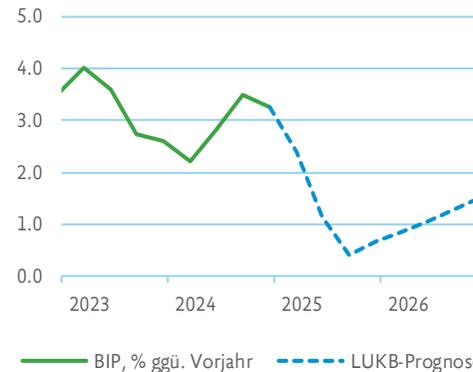
Prognose: Reales Bruttoinlandsprodukt

in % ggü. Vorjahr	2024e		2025e		2026e	
	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens
Brasilien	2.9	2.9	1.2	2.0	1.2	1.7
China	5.0	5.0	4.2	4.5	4.0	4.2
Indien	6.4	6.4	6.7	6.3	6.8	6.5
Russland	3.9	3.7	2.1	1.6	-0.3	1.4

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

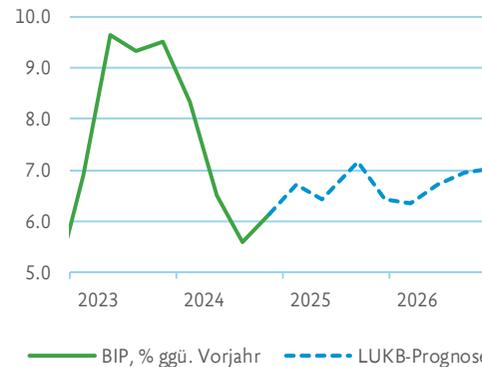
Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Brasilien



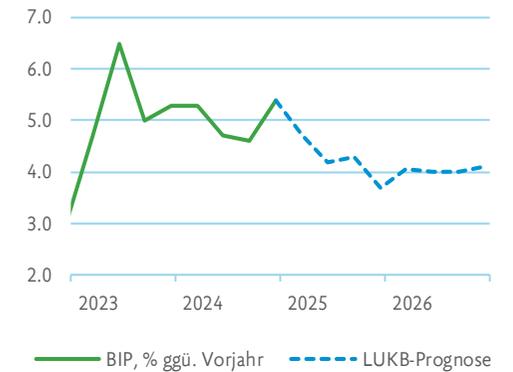
Brasilien's Wirtschaft dürfte 2025 u.a. wegen der restriktiven Geldpolitik an Schwung verlieren.

Indien



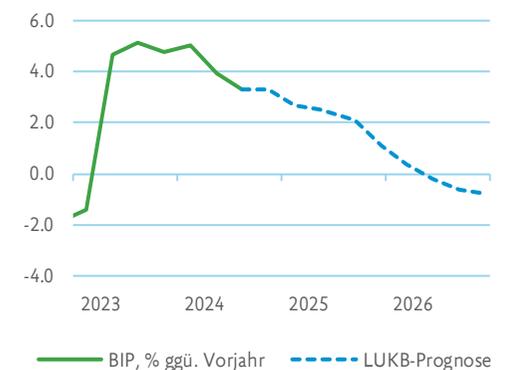
Indiens Wirtschaft wächst moderat. Positive Impulse dürften von der Binnennachfrage ausgehen.

China



China leidet vor allem unter strukturellen Problemen, die das Wirtschaftswachstum langfristig dämpfen.

Russland



Russlands Wirtschaft dürfte sich in den nächsten Quartalen u.a. wegen einer restriktiven Geldpolitik verlangsamen.

Quelle für alle historischen Werte: Refinitiv